

Quartalsbericht 1/2002

der

FORIS AG

Konzern Kennzahlen

	2002 01.01.-31.03. Mio. EUR US GAAP	2001 01.01.-31.03. Mio. EUR US-GAAP
Umsatzerlöse	5,34	4,67
davon Prozessfinanzierung	0,28	0,62
davon Vorratsgesellschaften	4,90	3,93
Bruttoergebnis vom Umsatz	-0,12	0,03
Vertriebskosten	-0,14	-0,29
Personalkosten	-0,70	-0,88
Allgemeine Verwaltungskosten	-0,59	-0,59
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-0,87	-1,28
EBIT	-0,88	-1,29
davon AfA	-0,12	-0,10
davon Risikovorsorge laufende Prozesse	0,03	-0,18
EBITDA	-0,79	-1,01
Fehlbetrag Berichtszeitraum	-0,90	-1,00
Ergebnis nach DVFA/SG	-0,90	-1,00
Gesamtkapital	17,73	17,99
Eigenkapital	12,19	15,62
Verbindlichkeiten	4,75	1,66
Rückstellungen	0,79	0,71
Ergebnis je Aktie		
Fehlbetrag Berichtszeitraum	-0,15	-0,17
Ergebnis nach DVFA/SG	-0,15	-0,17
Quartalsschlusskurs	1,86	3,80
Börsenkapitalisierung am 31.03.	10,90	22,27

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort des Vorstands

2. Konzern- und Segmentzahlen nach US-GAAP

2.1. Bilanz

2.2. Gewinn und Verlustrechnung

I. Quartal (kumuliert) 1/2002 bis 3/2002

2.3. Kapitalflussrechnung

2.4. Eigenkapitalveränderungsrechnung

2.5. Segmentberichterstattung

2.6. Sonstige Angaben

3. Ausblick und Risiken

4. Wiedergabe der Bescheinigung des Wirtschaftsprüfers

1. Vorwort des Vorstandes

Sehr geehrte Damen und Herren Aktionäre,
sehr geehrte Geschäftspartner,

mit Veröffentlichung des Geschäftsberichtes 2001 am 27. Februar 2002 hat die FORIS AG die Streitwertgrenze zur Prozessfinanzierung auf 200.000 EUR angehoben. Erfahrung und Auswertung des bisherigen Geschäftsverlaufes führten zu dieser Änderung. FORIS folgte damit der vorangegangenen Tendenz zur Finanzierung immer höherer Durchschnittsstreitwerte. FORIS hat im ersten Quartal 9 Verfahren mit einem Streitwert von 30,3 Mio. EUR und einem Optionsvolumen von 6,6 Mio EUR in Finanzierung genommen. Obwohl dies deutlich weniger Fälle waren, als im Vergleichszeitraum des Vorjahres (22), lag das Streitwertvolumen gleichwohl um 5,6 % über dem des Vorjahres. Insgesamt befinden sich zum 31. März 2002 219 Verfahren mit einem Streitwert von 193,6 Mio. EUR in Finanzierung. Das Optionsvolumen beträgt 56,6 Mio. EUR und liegt damit um 18,9 % über dem des Vorjahresniveaus.

Auch wenn der für das erste Quartal ausgewiesene Konzernverlust um 10,2 % geringer ausgefallen ist, als im Vorjahr, ist FORIS mit diesem Ergebnis nicht zufrieden. Ohne dass die FORIS AG darauf aktiv Einfluss nehmen konnte, wurden im ersten Quartal nur halb so viele Verfahren vor Gericht abgeschlossen, wie im Vorjahr. Insoweit reichten die ersten Auswirkungen der im vergangenen Jahr eingeleiteten Kosteneinsparungen noch nicht aus, um insgesamt ein positives Quartalsergebnis zu erzielen. Auf dieses Ziel konzentrieren sich daher nach wie vor alle Anstrengungen der verbliebenen 43 Mitarbeiter im Konzern.

Außerordentlich erfreulich entwickelt sich das Geschäft der FORATIS AG. Dort konnte mit 157 verkauften Vorratsgesellschaften eine Absatzsteigerung um 33 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum erreicht werden. Das Segmentergebnis steigerte sich um 111 % auf 191 TEUR.

Die Gelegenheit des Quartalsberichtes möchten wir zugleich nutzen, um Sie herzlich zur Hauptversammlung der FORIS AG am Freitag, den 31. Mai 2002, nach Bonn einzuladen.

FORIS AG



Lothar Müller-Güldemeister
Vorstand



Dr. Christian Rollmann
Vorstand

2. Konzern- und Segmentzahlen nach US-GAAP

2.1 Bilanz

2.1.1 Aktiva

	3-Monats- bericht 1.1.-31.3.2002	Jahres- abschluss 2001 1.1.-31.12.2001
AKTIVA	EUR	EUR
A. KURZFRISTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE		
I. Liquide Mittel	2.123.573	172.658
II. Wertpapiere des Umlaufvermögens		
1. Eigene Anteile	25.445	5.445
2. Sonstige Wertpapiere	246.722	246.722
	<u>272.167</u>	<u>252.167</u>
III. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	367.141	4.807.923
IV. Forderungen aus dem Verkauf von Anteilen an Kapitalgesellschaften	703.836	727.585
V. Vorräte		
1. Geleistete Anzahlungen auf Prozessfinanzierung	4.064.694	3.406.741
2. Anteile an zum Verkauf bestimmten Kapitalgesellschaften	1.948.882	1.125.638
3. Wortmarken	123.240	136.933
	<u>6.136.816</u>	<u>4.669.313</u>
VI. Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige Vermögensgegenstände	1.702.899	1.633.346
Kurzfristige Vermögens- gegenstände, gesamt	11.306.432	12.262.990
B. LANGFRISTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE		
I. Sachanlagevermögen		
1. Grundstücke und Bauten	3.363.811	3.374.809
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	618.607	663.334
	3.982.418	4.038.144
II. Immaterielle Vermögensgegenstände Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	187.721	230.748
III. Finanzanlagen Beteiligungen	419.327	442.623
	<u>419.327</u>	<u>442.623</u>
IV. Ausleihungen	51	51
V. Geschäfts- oder Firmenwert	523.940	546.486
VI. Latente Steuern	1.311.912	1.311.912
Langfristige Vermögens- gegenstände, gesamt	6.425.369	6.569.963
Aktiva, gesamt	17.731.801	18.832.953

2.1.2 Passiva

PASSIVA	3-Monats-	Jahres-
	bericht	abschluss 2001
	1.1.-31.3.2002	1.1.-31.12.2001
	EUR	EUR
A. KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
I. Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.792.753	3.364.059
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	101.646	96.714
III. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	24.558	25.618
2. Sonstige Rückstellungen	767.191	725.398
	<u>791.749</u>	<u>751.015</u>
IV. Umsatzabgrenzungsposten	8.139	27.021
V. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	852.371	1.513.618
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	5.546.658	5.752.428
B. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	5.860.000	5.860.000
II. Kapitalrücklage	14.462.210	14.462.210
III. Gewinnrücklagen		
Gesetzliche Rücklage		
Rücklage für eigene Anteile	25.445	5.445
IV. Verlustvortrag	-7.267.130	-3.714.626
V. Jahresfehlbetrag	-895.382	-3.532.504
Eigenkapital, gesamt	12.185.143	13.080.525
Passiva, gesamt	17.731.801	18.832.953

2.1.3 Erläuterungen zu wesentlichen Bilanzposten

Hinsichtlich der Entwicklung der Positionen Liquide Mittel und Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten verweisen wir auf die Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung.

Im Geschäftsjahr 2000 und 2002 erwarb die FORIS AG eigene Anteile für Zwecke der Mitarbeiterbeteiligung. In Höhe der Anschaffungskosten der eigenen Anteile in Höhe von 25 TEUR (20 TEUR in 2002) wurde eine Rücklage gebildet.

Die von der FORIS AG im Rahmen der laufenden Finanzierungsverträge getragenen externen Prozesskosten werden aktiviert und unter der Position Geleistete Anzahlungen auf Prozessfinanzierung ausgewiesen. In Abhängigkeit vom Prozessverlauf und den Erfolgsaussichten werden Wertberichtigungen (und/oder Rückstellungen) gebildet. Die Position hat sich in den ersten 3 Monaten des Geschäftsjahres 2002 wie folgt entwickelt:

Geleistete Anzahlungen auf Prozessfinanzierung

	<u>2002</u> EUR	<u>2001</u> EUR
Bestand am 01.01. vor Wertberichtigung	4.029.265,16	2.570.633,77
Zugang	886.703,80	666.677,50
Abgang		
- erfolgreiche Prozesse	-111.847,40	-164.698,00
- gekündigte oder verlorene Prozesse	-171.786,34	-83.319,18
Bestand am Stichtag vor Wertberichtigung	<u>4.632.335,22</u>	<u>2.989.294,09</u>
Einzelwertberichtigung lfd. Jahr		
Einstellung bzw. Auflösung	32.011,07	-63.899,10
Einzelwertberichtigung Vorjahre	<u>-599.652,07</u>	<u>-306.597,24</u>
Bestand am 31.03. nach Wertberichtigung	<u><u>4.064.694,22</u></u>	<u><u>2.618.797,75</u></u>

Der Geschäftsbereich der Vorratsgesellschaften schlägt sich in der Konzernbilanz im wesentlichen in den Positionen Anteile an zum Verkauf bestimmter Kapitalgesellschaften (1.949 TEUR / 31.03.2001: 1.379 TEUR) nieder. So hat der Konzern zum 31. März 2002 164 Aktiengesellschaften und 116 Gesellschaften mit beschränkter Haftung im Bestand (31.03.2001: 176 AG's / 125 GmbH's).

Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen insbesondere Ansprüche auf ein Grundstück, die infolge eines Finanzierungsvertrages erlangt wurden.

Die FORIS-Gruppe betreibt ihr Geschäft von den Standorten Berlin, Bonn, München, Frankfurt, Halberstadt und New York aus. In Bonn erwarb die FORIS Vermögensverwaltungsgesellschaft AG das - unter Grundstücke und Bauten ausgewiesene Grundstück in der Kurt-Schumacher Str. 18 - 20, in welchem die FORIS AG, die FORIS Institut GmbH, die FORATIS AG, die FORISION AG, die Complex GmbH sowie die FORIS Akademie GmbH Büroräume unterhalten. Der ehemalige Bierkeller der Hamburgischen Landesvertretung wurde zwischenzeitlich als Restaurant an einen erfahrenen Gastronomen vermietet. Das italienische Restaurant trägt den Namen „FORISSIMO“.

Der Geschäfts- oder Firmenwert betrifft die Gesellschaften Complex GmbH, FORIS Akademie GmbH und den Betriebsbereich MedizinRecht.de.

Die sonstigen Rückstellungen gliedern sich wie folgt auf:

	31.03.2002	31.12.2001
	TEUR	TEUR
Prozesskosten (Fälle in Finanzierung)	135	114
Prozesskosten (Fälle in Abrechnung)	67	109
Personalkosten	302	272
Sonstige	263	231
	<u>767</u>	<u>725</u>

2.2 Gewinn- und Verlustrechnung I. Quartal 1/2002 bis 3/2002

	Konzern 3-Monats- Bericht Jan. - Mär. 2.002 EUR	Konzern 3-Monats- Bericht Jan. - Mär. 2001 EUR
1. Umsatzerlöse	5.340.458	4.669.943
2. Umsatzkosten	-5.457.647	-4.637.635
3. Bruttoergebnis vom Umsatz	-117.189	32.309
4. Vertriebskosten	-139.474	-291.902
5. Allgemeine Verwaltungskosten	-590.775	-592.326
6. Sonstige betriebliche Erträge	120.804	47.422
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-83.459	-481.303
8. Abschreibungen auf den Firmenwert	-45.842	0
9. Ergebnis aus dem operativen Geschäft	-855.935	-1.285.799
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	40.552	8.389
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-57.646	-1.625
12. Erträge aus anderen Wertpapieren	1.940	0
13. Ergebnis aus dem nicht-operativen Geschäft	-15.153	6.764
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-871.088	-1.279.035
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-164	281.881
16. Sonstige Steuern	-24.130	0
17. Fehlbetrag	-895.382	-997.155
18. 3-Monatsergebnis je Aktie in Euro	-0,15	-0,17
19. Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien	5.860.000	5.860.000

2.3 Kapitalflussrechnung

	3-Monats- bericht 01.01.-31.03. 2002 TEUR	2002 TEUR	3-Monats- bericht 01.01.-31.03. 2001 TEUR
Jahresergebnis vor außerordentlichen Posten und Zinsaufwendungen	-838		-995
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	123		126
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	41		74
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	35		0
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0		0
-/+ Zunahme/Abnahme der geleisteten Anzahlungen Prozesskosten	-624		-389
-/+ Zunahme/Abnahme der Anteile an zum Verkauf bestimmten Kapitalgesellschaften	-863		1.480
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	4.389 *		61
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-675		-1.832
- Zinszahlungen	-58		-2
- Ertragssteuerzahlungen	0		0
= <u>Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</u>		1.530	-1.478
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen/ immaterielle Anlagevermögen	-3		-268
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0		0
- Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Gesellschaften	0		0
= <u>Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit</u>		-3	-268
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	2.756		735
= <u>Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit</u>		2.756	735
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes		4.283	-1.011
+ Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	-2.157		1.657
= Finanzmittelbestand am Ende der Periode		2.126	646
<u>Zusammensetzung des Finanzmittelbestandes</u>			
+ Zahlungsmittel		2.124	789
- Jederzeit fällige Bankverbindlichkeiten		2	-143
		2.126	646

*) darin enthalten der Zufluss aus dem Verkauf der Immobilie in Bonn in Höhe von 4.346 TEUR

Der FORIS Konzern hat im Berichtszeitraum einen positiven Cash Flow von 4.346 TEUR aus dem Verkauf der von FORIS nicht genutzten Immobilie in Bonn erzielt. Der Cash Flow aus den anderen operativen Bereichen (insbesondere Prozessfinanzierung) betrug –2.815 TEUR.

Durch eine Langfristfinanzierung des noch im Eigentum der FORIS AG befindlichen Grundstückes flossen Mittel in Höhe von 1,8 Mio. EUR zu. Mit den zugeflossenen Mitteln wurden vor allem das Segment „Prozessfinanzierung“ und die übrigen Segmente (mit Ausnahme der Vorratsgesellschaften) finanziert.

Für die Vorfinanzierung von Gesellschaftsgründungen durch die FORATIS AG stehen kurzfristige Bankkredite in Höhe von 1,9 Mio. EUR zur Verfügung.

Der FORIS AG steht darüber hinaus ein Avalkreditrahmen in Höhe von 1,0 Mio. EUR zur Verfügung.

Der Liquiditätsbedarf für die weitere Geschäftsentwicklung soll neben aktuellen Ressourcen durch die erwarteten Rückflüsse aus laufenden Prozessfinanzierungsverfahren gedeckt werden.

2.4 Eigenkapitalveränderungsrechnung

3-Monatsbericht 2002 01.01.-31.03.2002	Stamm- aktien	Gezeich- netes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Verlust- vortrag	Jahresfehl- betrag	Eigen- kapital gesamt
	Stück	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Stand 31. Dezember 2001	5.860.000	5.860.000	14.462.210	5.445	-3.714.626	-3.532.504	13.080.525
Eigenkapitalveränderungen im Geschäftsjahr 2002							
Jahresfehlbetrag						-895.382	-895.382
Ergebnisvortrag aus 2001					-3.532.504		-3.532.504
Einstellung in die Rücklage für eigene Anteile				20.000	-20.000		0
Stand 31. März 2002	5.860.000	5.860.000	14.462.210	25.445	-7.267.130	-895.382	12.185.143

3-Monatsbericht 2001 01.01.-31.03.2001	Stamm- aktien	Gezeich- netes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Verlust- vortrag	Jahresfehl- betrag	Eigen- kapital gesamt
	Stück	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Stand 31. Dezember 2000	5.860.000	5.860.000	14.462.210	5.445	-667.387	-3.047.239	16.613.029
Eigenkapitalveränderungen im Geschäftsjahr 2001							
Jahresfehlbetrag						-997.154	-997.154
Ergebnisvortrag aus 2000					-3.047.239		-3.047.239
Stand 31. März 2001	5.860.000	5.860.000	14.462.210	5.445	-3.714.626	-997.154	15.615.875

2.5 Segmentberichterstattung

Die FORIS AG bietet Dienstleistungen für Anwälte und Rechtssuchende an und ist in verschiedenen Geschäftsfeldern der Rechtsbranche tätig. Die Hauptsegmente sind nach wie vor die Prozessfinanzierung und der Verkauf von Vorratsgesellschaften.

	2002 01.01.-31.03. TEUR	2001 01.01.-31.03. TEUR
Prozessfinanzierung und Holding (FORIS AG)		
Segmentvermögen	14.647	14.831
Segmentsschulden	3.550	1.472
Umsatzerlöse	283	617
Rohertrag	-1	369
Segmentergebnis	-932	-999
darin enthaltene		
- Abschreibungen	-66	-60
- andere nicht zahlungswirksame Posten	-106	-176
- Zinserträge	72	92
- Zinsaufwendungen	-22	-2
Mitarbeiter (durchschnittlich)	29	32
Auftragsdaten:		
Finanzierungsverträge		
Bestand am Stichtag	219	308
Optionsvolumen	56.687	47.606
Aktuelles Risiko	11.120	8.199
Vorratsgesellschaften (FORATIS AG, FORIS AG)		
Segmentvermögen	2.855	3.462
Segmentsschulden	2.617	822
Absatzmenge		
AG	21	27
GmbH	136	91
Umsatzerlöse	4.897	3.934
Rohertrag	330	164
Segmentergebnis	191	90
darin enthaltene		
- Abschreibungen	0	0
- andere nicht zahlungswirksame Posten	0	0
- Zinserträge	0	0
- Zinsaufwendungen	-20	0
Mitarbeiter (durchschnittlich)	5	2
Auftragsvolumen in TEUR	1.513	vgl. 1.)

	2002 01.01.-31.03. TEUR	2001 01.01.-31.03. TEUR
Sonstige Segmente/Konsolidierung/Überleitung		
Segmentvermögen und Konsolidierung	230	-303
Segmentsschulden und Konsolidierung	-620	80
Umsatzerlöse	161	118
Rohhertrag		
Segmentergebnis und Konsolidierung	-155	-88
darin enthaltene		
- Abschreibungen	-57	-20
- andere nicht zahlungswirksame Posten	-44	0
- Zinserträge	-31	-84
- Zinsaufwendungen	-15	0
Mitarbeiter (durchschnittlich)	11	21
FORIS-Konzern		
Segmentvermögen	17.732	17.990
Segmentsschulden	5.547	2.374
Umsatzerlöse	5.340	4.670
Bruttoergebnis vom Umsatz	-117	32
Konzernergebnis	-895	-997
darin enthaltene		
- Abschreibungen	-123	-80
- andere nicht zahlungswirksame Posten	-150	-176
- Zinserträge	41	8
- Zinsaufwendungen	-58	-2
Mitarbeiter (durchschnittlich)	45	55

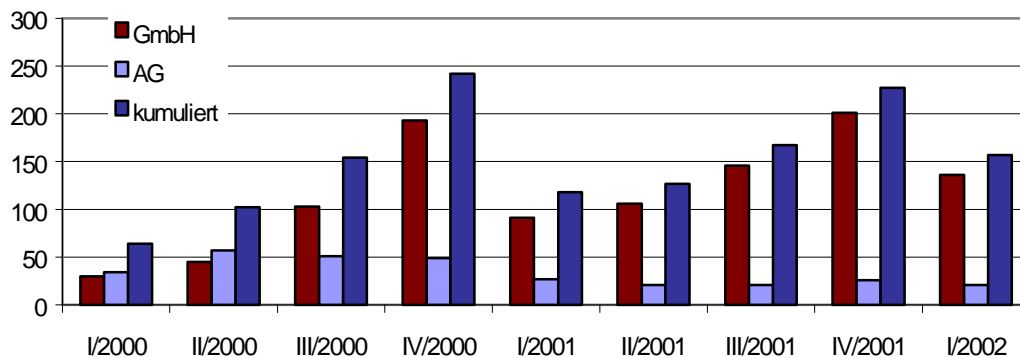
1) es liegen keine Vergleichsangaben aus dem Jahr 2001 vor

2.5.1 Prozessfinanzierung

Im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März 2002 erhöhte die FORIS AG ihre Streitwertgrenze zur Prozessfinanzierung auf 200.000 EUR (zuvor: 50.000 EUR) und bearbeitete 241 neue Anfragen. 9 Finanzierungsverträge mit einem Optionsvolumen von 6,6 Mio. EUR wurden neu geschlossen. Mit den im I. Quartal 2002 beendeten Verfahren wurde ein Umsatz von 283 TEUR erwirtschaftet. Dieser Betrag reichte in diesem Quartal jedoch nicht aus, um die Aufwendungen aus gewonnenen und verlorenen Prozessen zu decken. Die Gemeinkosten beliefen sich auf 448 TEUR und führten mit zu einem Segmentverlust von 932 TEUR.

2.5.2 Vorratsgesellschaften

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt 157 Gesellschaften, davon 136 GmbHs und 21 AGs veräußert und damit ein Umsatz von 4.897 TEUR erzielt, der zu



einem positiven Segmentergebnis von 191 TEUR führt. Die nachfolgende Übersicht zeigt die Gesamtentwicklung des Verkaufes seit dem 1. Quartal 2000.

Gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum konnte der Umsatz um 963 TEUR gesteigert werden. Diese Entwicklung ist nur aufgrund des verstärkten Absatzes von GmbHs möglich. Konjunkturbedingt stagniert derzeit der AG-Umsatz.

2.5.3 FORIS Akademie GmbH

Nach erheblicher Kostenreduktion im Bereich der FORIS Akademie, über die bereits im Geschäftsbericht 2001 berichtet wurde, sind nun die Voraussetzungen geschaffen, um mit geringen Fixkosten ein attraktives Seminargeschäft durchzuführen. Insgesamt wurden im 1. Quartal 7 Seminare mit insgesamt 250 Teilnehmern durchgeführt.

2.5.4 FORIS Institut GmbH

Entsprechend der Darstellung im Geschäftsbericht konzentrieren sich die Aktivitäten auf den Ausbau des Geschäftsfeldes Übersetzungsdienst. Hier wurden im Berichtszeitraum 86 Aufträge gegenüber 39 im Vorjahreszeitraum abgewickelt. Der Umsatz betrug 75 TEUR gegenüber 42 TEUR im Vorjahr. Im Bereich MedizinRecht.de wurden im ersten Quartal die ersten Expertenforen im Internet durchgeführt.

2.5.5 FORISION AG

Im Bereich der Marken- und Patenverwertung ist keine aktive und werbende Tätigkeit mehr gegeben.

2.5.6 CompLex GmbH

Im Geschäftsbericht wurde bereits über den anhängigen Rechtsstreit bezüglich des nach Ansicht von FORIS nichtigen Erwerbsvertrages berichtet. Hierzu haben sich im Quartal keine neuen Erkenntnisse ergeben.

2.5.7 FORISOFT GmbH

Die FORISOFT GmbH unterstützt nicht nur das gesamte FORIS Netzwerk, sondern leistet auch die zentralen Programmierarbeiten für das Kerngeschäft der Prozessfinanzierung sowie der Tochterunternehmen der FORIS AG. Diese Dienstleistungen sind wesentliche Grundlage eines konsequenten Reporting und Controlling.

2.5.8 FORIS Vermögensverwaltungs AG

Wie im Geschäftsbericht dargelegt, wurden die nicht betriebsnotwendigen Grundstücke und Gebäude im vergangenen Jahr veräußert. Die Kaufpreiszahlungen erfolgten im Berichtszeitraum.

2.6 Sonstige Angaben

2.6.1 Erläuterung zu personellen Veränderungen im Vorstand und Aufsichtsrat

Die Mitglieder des Vorstandes sind:

Rechtsanwalt Lothar Müller-Güldemeister, Berlin
Rechtsanwalt Dr. Christian Rollmann, Bonn

Die Gesellschaft wird jeweils durch einen Vorstand allein vertreten.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates sind:

Dr. Hans Cobet, Berlin – Rechtsanwalt, Steuerberater, Notar – Vorsitzender
 Dr. Jürgen Schäfer, Aachen – Dipl. Ing., Vorstand der Schleipen & Erkens AG – stellvertretender Vorsitzender
 Prof. Dr. Nina Dethloff, LL.M., Bonn – Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Internationales Privatrecht, Rechtsvergleichung und Europäisches Privatrecht

Personelle Veränderungen im Vorstand und Aufsichtsrat der FORIS AG haben sich in den ersten 3 Monaten des Geschäftsjahres 2002 nicht ergeben.

2.6.2 Aktienbesitz

Die Mitglieder des Vorstandes hielten zum 31. März 2002 jeweilig 1 % vom Grundkapital der Gesellschaft.

2.6.3 Mitarbeiterzahl

Die Mitarbeiterzahl zum 31.03.2002 ergibt sich aus der nachfolgenden Übersicht:

Funktion	Konzern	FORIS AG	FORIS Institut	FORIS Akademie	FORISOFT	FORATIS	FORISION
Vorstände*	5	2				2	1
Geschäftsführer**	3		1	1	1		
GF Organe insgesamt	6	2	1	1	1	2	1
Leitende Angestellte	5	5					
Angestellte							
Juristen (VZ)	9	7	1			1	
Juristen (TZ)	1	1					
Sonstige	22	14	3	1	2	2	
Angestellte gesamt	37	27	4	1	2	3	
Mitarbeiter total	43	29	4	1	3	5	1

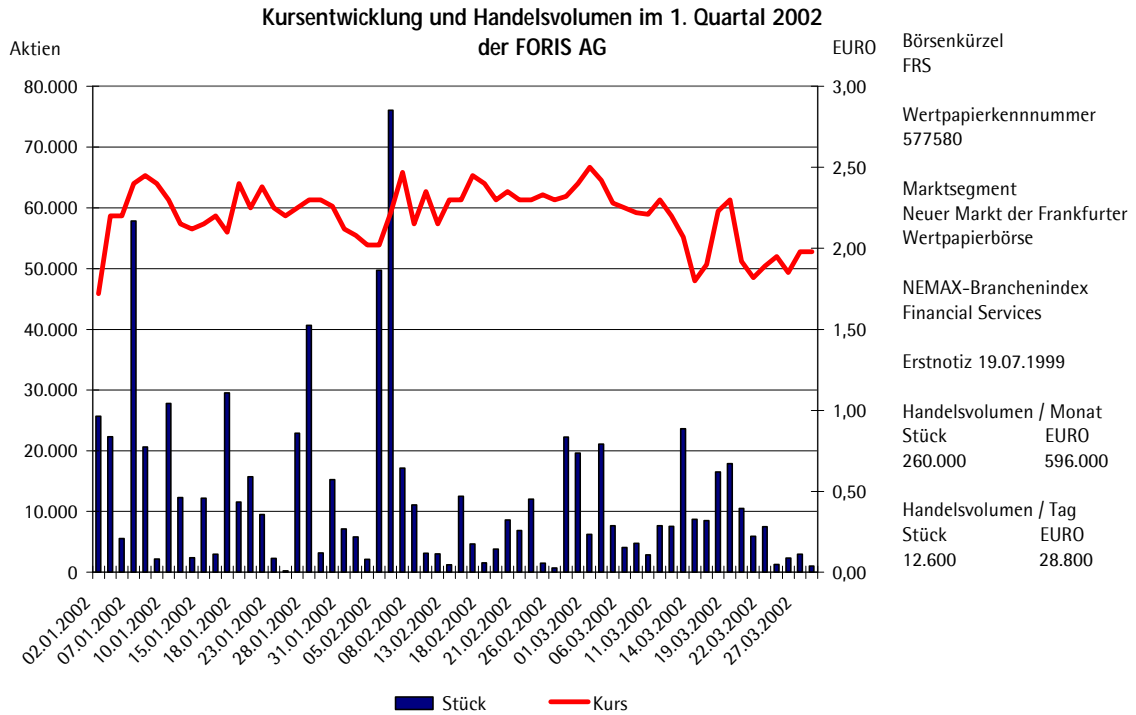
* Ein Vorstand der FORIS AG ist ebenfalls Geschäftsführer der Akademie

** Ein Leitender Angestellter der FORIS AG ist ebenfalls Geschäftsführer des Instituts

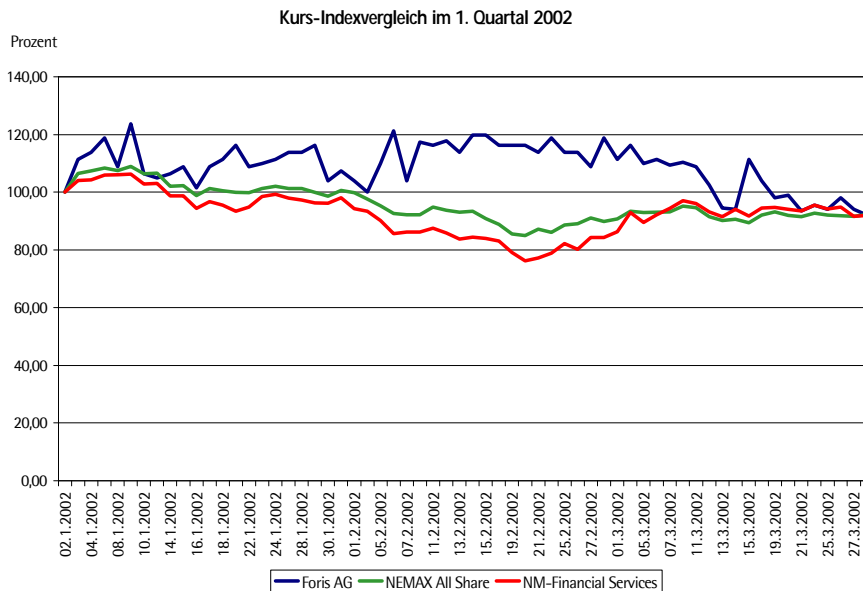
Durchschnittliche MA-Zahl Januar – März	45,33
---	-------

2.6.4 Aktienkurs

Das folgende Schaubild zeigt die Entwicklung der FORIS Aktie im Berichtszeitraum.



Die nachfolgende Grafik zeigt den Vergleich der FORIS Aktie zu den Indizes NEMAX All Share und NEMAX 50. Bei dieser Betrachtung wurde der Kurs am 02. Januar 2002 von 2,02 EUR gleich 100 Prozent gesetzt. Zum 28.03.2002 notierte die FORIS Aktie mit 1,86 EUR.



3. Ausblick und Risiken

Mit Anhebung der Streitwertgrenze konzentriert sich die FORIS AG auf die Finanzierung eher weniger, aber dafür wirtschaftlich interessanterer Verfahren. FORIS ist bestrebt damit auch den Prüfungsaufwand im Ergebnis abgelehnter Anfragen zu reduzieren. Die Finanzierung hoher Streitwerte setzt allerdings einen entsprechend hohen Kapitaleinsatz voraus. So betragen die geleisteten Anzahlungen auf finanzierte Prozesse zum 31. März 4.0 Mio EUR gegenüber 2.6 Mio EUR zum Stichtag des Vorjahres. In Anbetracht noch geringer Rückflüsse aus bereits finanzierten Verfahren wird deutlich, wie stark die positive wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft vom zeitlichen und inhaltlichen Ausgang dieser Verfahren abhängig ist, um zum einen die operativen Kosten des laufenden Geschäfts decken zu können und zum anderen weitere attraktive Verfahren zu finanzieren, die wiederum Grundlage künftiger Erträge bilden sollen. Parallel war und ist es Aufgabe des Konzerns, bestehende Risiken aus Beteiligungen und Tochterunternehmen weiter zu minimieren und sich lediglich in den Bereichen zu engagieren, die sich selbst unmittelbar finanzieren.

Berlin, den 26. April 2002

FORIS AG



Lothar Müller-Güldemeister
Vorstand



Dr. Christian Rollmann
Vorstand

4. Wiedergabe der Bescheinigung des Wirtschaftsprüfers

BESCHEINIGUNG NACH PRÜFERISCHER DURCHSICHT

Wir haben den Quartalsbericht für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2002 bestehend aus Konzerngewinn- und Verlustrechnung, Konzernbilanz, Konzernkapitalflussrechnung und Angaben der FORIS AG auftragsgemäß einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des Quartalsberichtes nach den deutschen börsenrechtlichen Vorgaben und den Generally Accepted Accounting Principles (US-GAAP) liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht eine Bescheinigung abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des Quartalsberichtes unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) entworfenen deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass mit einer gewissen Sicherheit beurteilt werden kann, dass keine Anhaltspunkte vorliegen, die zu der Annahme veranlassen, dass der Quartalsbericht nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den angewandten Rechnungslegungsgrundsätzen aufgestellt worden ist. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Prüfungshandlungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit für ein Prüfungsurteil mit positiver Gesamtaussage. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht bescheinigen wir, dass uns keine Sachverhalte bekannt geworden sind, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der Quartalsbericht kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt bzw. nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den angewandten Rechnungslegungsgrundsätzen aufgestellt worden ist.

Frankfurt, den 26. April 2002

MAZARS Revision und Treuhandgesellschaft mbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Dr. Lutz
Wirtschaftsprüfer

gez. Schäfer
Wirtschaftsprüfer